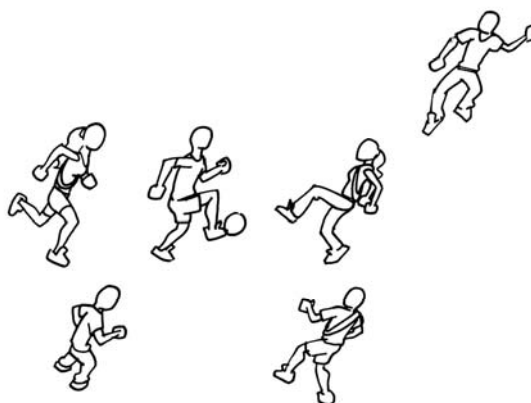




Stufe	10. bis 12. Schuljahr Berufsschule
Dimension	Sachkompetenz
Teildimension	Spielen: Taktik
Kompetenz	Spieltaktiken kennen und anwenden können
Niveau B	Ich kann das Prinzip des Sich-Freilaufens anwenden.



Freilaufen

Aufgabe und Durchführung

Die/Der Lernende läuft sich während eines Spiels in einer ausgewählten Sportart (Fuss-, Basket-, und Handball, Unihockey) regelmässig frei und ist dadurch anspielbar.

Bewertung/ Anforderung

Ein Spieler muss über aktives Freilaufen während eines 5 Min. Spiels 3x anspielbar werden.

Beobachtungspunkte



- Das Freilaufen erfolgt dynamisch („Stop-and-Go!“).
- Nach erfolgtem Freilaufen „fordert“ die bzw. der Lernende den Ball (verbal oder nonverbal)



- Die Testperson läuft sich zu weit weg von der ballführenden MitspielerIn bzw. Mitspieler frei und ist so nicht anspielbar.

Anweisung für die Lernenden

«Laufen Sie sich im Spiel dynamisch frei und fordern Sie den Ball. Im 5 Min. Spiel sollten Sie mind. 3x anspielbar werden, damit der Test erfüllt ist.»

Aufbau

-

Material

Spielball

Quelle

Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). (1998). Lehrmittel Sporterziehung Band 6. Bern: EDMZ. Bro 5.

Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte

Zeit 5 Min. Beobachtungszeit während eines Spiels

Organisation Spiel mit Beobachtern organisieren.

Testpersonen Mehrere Lernende können gleichzeitig beobachtet werden.

Probleme Gegenseitiges Beobachten kann zu Problemen führen, da nicht jeder Lernender das Prinzip des aktiven Freilaufens in einem Spiel erkennt. Tagesform und Leistungsbereitschaft können Testergebnis verfälschen (bei Testperson und Beobachter bzw. Beobachterin).